



USA Westküste

Die USA ist ein faszinierendes Reiseland, denn es mischen sich facettenreiche Landschaften mit zerklüfteten Gebirgszügen, unendliche Weiten und pulsierende Metropolen mit herrlichen Stränden. Besonders beliebt ist der amerikanische Westen, der eine magische Anziehungskraft hat.

Von der Sonne Kaliforniens bis in den Norden nach Seattle an der kanadischen Grenze findet man alles, was das Reiseherz eines Individualisten begehrt. Für die Erkundung eines oder mehrerer der insgesamt 63 Nationalparks der USA bietet sich der Nationalparkspass „America the beautiful“ an: Der Jahrespass gewährt Ihnen Eintritt in die Parks wie Yosemite, Sequoia, Bryce Canyon, Grand Canyon und Highlights wie dem West Yellowstone und dem Grand Teton Nationalpark. Mit einem Mietwagen ist man flexibel und mit einem Wohnmobil dazu auch noch unabhängig. Wer sich nicht sicher fühlt in Bezug auf die englische Sprache oder das Fahren auf fremden Straßen, für den gibt es auch Kleingruppenreisen, die dann von einer Reiseleitung begleitet werden. Auch wenn alle Nationalparks ihren ganz eigenen Charakter haben, haben sie doch eines gemeinsam: Sie sind alle beeindruckend und sehenswert. Atemberaubende Panoramen warten auf Sie!

Auch die imposanten Großstädte dürfen nicht zu kurz kommen: Los Angeles ist riesig, hat aber auch viel zu bieten. Von Freizeitparks bis hin zu Stadtstränden, von Glamour und Glanz in Hollywood bis hin zu ruhigen Wanderrouten durch die Hollywood Hills gibt es in der glitzernden Metropole viel Abwechslungsreiches zu tun. In Las Vegas gibt es nichts, was es nicht gibt: Heiraten im Drive-up, Casinos und Shows der Superlative, Achterbahnen in schwindelerregender Höhe und Luxushotels, die sich gegenseitig übertreffen. Im Norden liegt dann das kühle Seattle mit dem Space Needle, dem MoPOP (Museum of Pop Culture) und dem Publik Market.

Sie können sich nicht entscheiden? Gerne berate ich Sie ausführlich, wie Ihre Traumreise in mein zweites Zuhause aussehen könnte. Denken Sie über eine Kombination mit New York oder Hawaii nach? Kein Problem!





Ostküste, Süden und Florida

Die Ostküste der USA ist in ca. 8,5 Flugstunden von Frankfurt aus zu erreichen. Von den Neuenglandstaaten über die Südstaaten bis runter nach Florida gibt es auch hier ein breites Spektrum an pittoresken und atemberaubenden Landschaften. Ein Jahr lang durfte ich dort Gast in einer Familie sein und habe hier schöne Erinnerungen behalten.

Ich bin in Georgia für 1 Schuljahr an die Highschool gegangen und habe das Leben in den USA hautnah miterlebt. In den Ferien habe ich dann das Land bereist und auch nach meiner Rückkehr habe ich dann oft auch dort Freunde besucht und es mit einem Besuch einer Region verknüpft, die ich noch nicht besucht hatte. So durfte ich Städte wie Nashville in Tennessee erleben, die Jack Daniel's Destillery besuchen, das wunderschöne Savannah mit seinem charmanten Südstaatenflair und ich bin mit dem Zug von Atlanta nach New York gefahren, von dort aus dann weiter nach Washington D.C. New York City ist eine pulsierende Metropole, die mich immer wieder in ihren Bann zieht. Es ist auf den ersten Blick eine absolute Reizüberflutung, wenn man zum ersten Mal dort ist, aber wenn man New York wieder verlassen muss, will man direkt wieder hin. Zumindest geht es mir so, denn egal wo ich in den USA lande, ich beginne nicht meine Reise, sondern ich komme nach Hause.

Von den Highlights in New York wie der Freiheitsstatue, dem One World Trade Center, dem Ground Zero und unzähligen Museen bis runter nach Florida mit dem Everglades Nationalpark und zahlreichen Traumstränden gibt es viel zu entdecken. Jeder Elvis Fan möchte einmal nach Memphis und die Fans von Country Music kommen in Nashville voll auf ihre Kosten. In Kentucky gibt es mit dem Kentucky Derby ein großes Sportevent für die Freunde des Reitsports und im Norden kann man an der kanadischen Grenze die Niagara Fälle sehen.

Die USA heißen nicht umsonst „das Land der unbegrenzten Möglichkeiten“. Wer Urlaub in den USA machen will, hat die Quahl der Wahl, denn egal ob Ostküste, der mittlere Westen, egal ob die Rockies oder die Golfküste: jede Region und jeder Bundesstaat ist einzigartig für sich. Lassen Sie sich von mir beraten, ich finde die richtige Reiseroute für Sie und lasse Ihre USA-Reiseträume wahr werden, schließlich ist es mein zweites Zuhause!



Hawaii



Ich persönlich nenne Hawaii meine große Reiseliebe, da ich bisher noch keine schönere Destination auf dem Erdball kennen lernen durfte. Ich war noch nicht überall und Schönheit liegt ja bekanntlich im Auge des Betrachters, aber für mich ist Hawaii ziemlich nahe an der Perfektion. Egal was man sucht - jeder, wirklich jeder wird hier fündig!

Es gibt 6 Inseln, die man als Tourist besuchen kann. Ich selbst war bereits auf allen 6 Inseln und kann behaupten, dass sie unterschiedlicher nicht sein können. Oahu als Hauptstadt bietet mit Waikiki Beach einen Ort, an dem Großstadtfans ihren Gefallen finden. Ein schillerndes Nachtleben, gute Bars und Nachtclubs, große Hotelresorts mit Familienspaß und es ist fußläufig alles erreichbar. Aber Oahu ist mehr als das, es gibt den ruhigen Lanikai Beach mit dem berühmten Chinamans Hat, den Lanikai Pillbox Hike, den Diamond Head Krater, die North Shore mit ihren Schildkröten und die Dole Ananas Plantage, wo man erfährt, wie Ananas tatsächlich schmecken. Auf Maui kann man die schönsten Strände erkunden, die Road to Hana fahren, den Surfern in Paia zusehen oder den Haleakala Krater zum Sonnenaufgang hoch fahren. Im Iao Valley gibt es dann noch einen der schönsten tropischen Gärten zu sehen, für den Sie sich auf jeden Fall Zeit nehmen sollten.

Ebenso unterschiedlich sind Big Island und Kauai: Auf Big Island gibt es schwarzes Lava-Gestein, gemischt mit Sandstrand, einem beschaulichen Fischerdorf und einem der aktivsten Vulkane der Welt. Auf Kauai gibt es tolle Wanderwege, ab und zu einen überraschenden Regenschauer, viel Strand aber auch viele Unterströmungen, hier sollte man aufpassen! Spirituell ist man auf Molokai gut aufgehoben und auf Lanai gibt es ebenso vielfältige Landschaften und Möglichkeiten: Shipwreck Beach, den Munro Trail und den Garden of the Gods. Ich bekomme schon Heimweh, wenn ich nur darüber schreibe. Ja, ich schreibe von Heimweh, weil ich mich nirgendwo so herzlich willkommen und so familiär gefühlt habe wie auf Hawaii. Man kommt an und fühlt sich wie ein Teil der Familie, auch wenn man eigentlich fremd ist. Dieses Gefühl hat einen Namen: Ohana. Sie sind neugierig geworden? Lassen Sie sich von mir beraten, ich werde Ihnen Ihre persönliche Traumreise zusammenstellen!

